

Es informiert Sie	Daniela Zieroth
Telefon	+49 202 563 2760
Fax	+49 202 563 8548
E-Mail	daniela.zieroth@gmw.wuppertal.de
Datum	07.06.21

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement (SI/0072/21) am 27.05.2021

Anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Guido Gehrenbeck, Herr Jonas Klein, Herr Ioannis Stergiopoulos,

von der CDU-Fraktion

Frau Barbara Becker, Frau Janine Weegmann,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus Lüdemann, Frau Caterina Zinke,

von der FDP-Fraktion

Herr Gérard Ulsmann,

von der Ratsgruppe Lokalpatrioten

Herr Martin Meyer,

von der Ratsgruppe Freie Wähler/WfW

Herr Ralf Geisendörfer,

Arbeitnehmervertretung

Herr Peter Damaschke, Frau Annette Sengespeick, Herr Stefan Tent, Herr Peter Wirz,

Vertreter*in der Verwaltung

Herr Jörg Bauer, Herr Dirk Baumer, Herr Klaus Lidke, Frau Mirja Montag, Frau Özlem Özseker, Frau Tanja Schäfer,

Nicht anwesend sind: Frau Simone Göbbel

Gast: Wirtschaftsprüfer Herr Ivanowich

Schriftführer / in:

Daniel Ferdinand, David Karch, Daniela Zieroth

Beginn: 16:09 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Unterbrechung: 17:00 Uhr bis 17:05 Uhr

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung werden aufgrund der Anwesenheit und des Vortrags des Wirtschaftsprüfers, Herrn Ivanowich, die TOP 8 und 9 an die Stellen TOP 2 und 3 vorgezogen. Der TOP 2 tritt sodann an die Stelle TOP 4. Alle Folgepunkte wurden entsprechend abgehandelt. Im Folgenden Protokoll wird die ursprüngliche Anordnung beibehalten.

I. Öffentlicher Teil

1 Wechsel der Gremiengeschäftsführung Vorlage: VO/0448/21

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 27.05.2021:

Herr Ferdinand und Herr Karch übernehmen die Gremiengeschäftsführung. Frau Zieroth übernimmt die Stellvertretung.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

13 x Ja

1 Enthaltung

2 Antrag von SPD und FDP: Sachstandsbericht zu den öffentlichen Toilettenanlagen im Stadtgebiet Vorlage: VO/0398/21

Herr Stergiopoulos erbittet Auskunft über die Zuständigkeit. Herr Lidke teilt mit, dass das GMW lediglich eine dienstleistende Zuständigkeit besitzt. Die konzeptionelle Verantwortlichkeit obliegt der Verwaltung. Zielsetzung bis zum Jahresanfang 2022 ist die Beauftragung eines privaten Dienstleisters für die Bewirtung der Toiletten. Die Reinigung wird bis dahin durch das GMW sichergestellt.

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 27.05.2021:

Der Betriebsausschuss GMW empfiehlt die Verwaltungsdrucksache gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

14 x Ja

3 Verbesserung der Schulreinigung Vorlage: VO/0804/21/1-Neuf.

Die Vorlage liegt nicht in Ihrer aktuellen Fassung vor. Eine Abstimmung ist auf dieser Grundlage nicht möglich.

Herr Ulsmann führt auf, dass sich die Neufassung im Wesentlichen nicht von der ursprünglichen Fassung unterscheidet, sodass eine Abstimmung erfolgen könnte.

Die Abstimmung über den Tagesordnungspunkt wird vertagt.

4 Neubau der Grundschule Hainstr. als Offene Ganztagsgrundschule Vorlage: VO/0517/21

Auf Nachfrage von Herrn Lüdemann wird bestätigt, dass nach aktuellem Stand für den Neubau keine Baumfällungen erforderlich sind.

Herr Gehrenbeck bittet in das Sitzungsprotokoll aufzunehmen, dass durch den Neubau die Gelegenheit geboten ist, die Planung der verkehrlichen Situation, insbesondere die Gefahr durch „Elterntaxis“, aufzunehmen und vorbeugend tätig zu werden, wie analog in der BV Uellendahl/Katernberg beschlossen.

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 27.05.2021:

Der Betriebsausschuss GMW empfiehlt die Verwaltungsdrucksache gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

14 x Ja

**5 Errichtung eines Ersatzneubaus für die Turnhalle Hardenberg, Hardenbergstr. 25 in Elberfeld
Vorlage: VO/0777/21**

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 27.05.2021:

Der Betriebsausschuss GMW empfiehlt die Verwaltungsdrucksache gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

14 x Ja

**6 Sanierung des städtischen Freibades Mählersbeck
Vorlage: VO/0778/21**

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 27.05.2021:

Der Betriebsausschuss GMW empfiehlt die Verwaltungsdrucksache gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

14 x Ja

**7 Umgang mit Mehrkosten bei Investitionsvorhaben
Vorlage: VO/0748/21**

Frau Montag berichtet über das transparente und umfassende Kostencontrolling des GMW, dessen Lücken in der Vergangenheit bearbeitet und beseitigt worden sind. Das Investitionscontrolling zwischen Stadt und GMW wird kontinuierlich weiterentwickelt.

Herr Lüdemann beantragt unter TOP 2 der Vorlage die Ratsgremien als Berichtsempfänger einzufügen.

„Die Verwaltung wird beauftragt, künftig mit einem regelmäßigen Controlling den Ratsgremien über deutliche Abweichungen bei Investitionsvorhaben zu berichten.“

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag:

Zustimmung

11 x Ja

3 x Enthaltung

Abstimmungsergebnis über die geänderte Vorlage:

Zustimmung

12 x Ja

2 x Enthaltung

**8 Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebs GMW Gebäudemanagement
Wuppertal
Vorlage: VO/0785/21**

Herr Ivanowich weist auf zwei redaktionelle Änderungen hin: Auf Seite 5 des Lageberichts wird der Verzicht auf eine Ausschüttung i.H.v. 5,5 Mio. Euro für das Jahr 2019 angepasst. Hieraus ergibt sich die weitere Änderung auf Seite 11, des kumulierten Verzichts für die Geschäftsjahre 2018 und 2019 i.H.v. 11,3 Mio. Euro.

Auf Nachfrage von Herrn Gehrenbeck wird bestätigt, dass die Anlage I/15 eine Zusammensetzung der verkauften Grundstücke aufführt.

Die Sitzung wird auf Antrag von Herrn Lüdemann unterbrochen, um Klärung über die zu Grunde liegenden Unterlagen herbeizuführen. Teile der Vorlagen liegen den Teilnehmern nicht einheitlich und unvollständig vor.

Auf Grundlage der den Teilnehmern unterschiedlichen zur Verfügung stehenden Anlagen kann keine Empfehlung ausgesprochen werden. Der Tagesordnungspunkt wird vertagt. Die entsprechenden Anlagen werden als PDF-Dateien zur Verfügung gestellt.

**9 Jahresabschluss 2019 - Entlastung der Betriebsleitung
Vorlage: VO/0787/21**

Auf Grundlage der den Teilnehmern unterschiedlichen zur Verfügung stehenden Anlagen wird keine Entscheidung getroffen werden können. Der Tagesordnungspunkt wird vertagt. Die entsprechenden Anlagen werden als PDF-Dateien zur Verfügung gestellt.

Bericht von Frau Montag zum Schreiben des Verbandes der Deutschen Bauindustrie an alle Kommunen:

Es liegt derzeit eine extreme Verknappung bei Stahl, Holz und Kunststoffen vor. Vor diesem Hintergrund können Termine nicht eingehalten und Baustellen aktuell teilweise nicht zu Ende geführt werden. Ausführende Unternehmen werden künftig bei Angeboten keine festen Preiszusagen geben können. Die Bauindustrie bittet um kürzere Zuschlagsfristen, Preisgleitklauseln werden gefordert.

Zinke

Ferdinand, Karch, Zieroth

Vorsitzende

Schriftführer*in

Genehmigt: BL GMW/Montag